



Medienkonferenz am 26. August mit Noëmi Nadelmann

Die grosse Vorfreude auf das kurz bevorstehende Festival war auch beim gemeinsamen Medienauftritt von OK-Präsident André Beck und Stargast Noëmi Nadelmann deutlich hör- und spürbar. Beck brachte seinen Stolz zum Ausdruck, dass die international bekannte Sopranistin spontan für die Teilnahme am Police Music Festival zugesagt hat. Nadelmann ihrerseits freut sich nach eigenen Aussagen unglaublich auf die ungewöhnliche Performance zusammen mit Top-Blasmusikformationen aus aller Welt. Aber auch Marcel Sennhauser, musikalischer Leiter des Festivals, sprach von einer grossen Herausforderung. Er wird mit dem Taktstock einige hundert Musikanten und nicht zuletzt deren Dirigenten im Griff haben müssen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, der Endspurt hat begonnen. Einige Bands befinden sich bereits in der Schweiz oder zumindest im Flugzeug Richtung Zürich. Der Puls steigt!

Aktuell



Hereford Police Male Choir: Starke Stimmen mit Tradition aus den Tälern von Wales

Der Durchbruch kam mit einem Auftritt in einer britischen TV-Show im Sommer 2008: Seither geht es für den Männerchor der Polizei Hereford, der bereits seit einem halben Jahrhundert aktiv ist, nur noch bergauf. «Making music since 1957» vermeldet der Männerchor aus dem britischen Hereford stolz auf seiner Webseite. Der Chor war ursprünglich diensthabenden Polizeibeamten vorbehalten. Inzwischen hat er sich längst geöffnet. Unter den 65 Sängern befinden sich aber nach wie vor einige pensionierte Polizeibeamte der Gründerjahre. Gemeinsam Freude haben und Freude verbreiten, lautet das Credo.

In England und teilweise auch im Ausland gilt der Hereford Police Mail Choir als feste Grösse. Immer wieder engagieren sich die Sänger für wohltätige Zwecke. Seit der Gründung konnten bereits weit mehr als eine Million Franken eingesungen werden. Übrigens: Musikalisch hat beim Männerchor eine Frau das Sagen. Die Leitung liegt mit Alison Houlbrooke in weiblichen Händen.

Hereford befindet sich in der Nähe zur Grenze an Wales und die starke Tradition des männlichen Gesangs in den Tälern von Wales hat natürlich auch den Polizei-Chor, in dem viele Ex-Wales-Patrioten singen, beeinflusst.

Vorstellung der Bands

Verpassen Sie nicht das **Konzert in der Kirche St. Peter** am Donnerstag, 2. September 2010, um 20 Uhr! Der Eintritt ist frei.



South African Police Service National Band: Nur das Beste aus der Regenbogen-Nation

Südafrika ist ein grosses Land. Die Struktur und Organisation der Polizei-Musik trägt dieser Grösse Rechnung. In allen Provinzen gibt es Polizeimusik-Korps mit jeweils rund 45 Bandmitgliedern, allesamt Angehörige der Polizei. Je nach Anlass werden sie mit weiteren Musikern ergänzt oder aber auf kleinere Formationen reduziert. So bringen es die gesamthaft zehn South African Police Services Bands jährlich auf stattliche 1000 Auftritte. Dazu gehören Paraden und Zeremonien genauso wie Konzerte in Schulen oder Shopping Centers. Die Vielfalt der Musik entspricht der kulturellen Vielfalt des Landes. Sie soll das Image der Polizei stärken und die Werte der Polizei-Arbeit im In- und Ausland verbreiten. Wenn es um Auftritte wie am Zurich Police Music Festival geht, wird dann das Know-how aus den Provinzen gebündelt: Die besten Musikerinnen und Musiker der regionalen Bands formieren sich zur South African Police Service National Band.

Vorstellung der Bands

Festival Office

Verein policemusicfestival.ch
Bahnhofquai 3
Postfach 2214
CH-8021 Zürich

Tel. +41 (0)44 411 69 18
Fax +41 (0)44 212 63 86

info@policemusicfestival.ch
www.policemusicfestival.ch